


# Irischer Segenswunsch

Andante



Irishes Volkslied

S/A




1. Mö-ge die Stra-ße uns zu sam-men-füh-ren und der Wind in dei-nem Rük-ken sein;  
2. Füh-re die Stra-ße, die du ge-hest, im-mer nur zu dei-nem Ziel berg - ab;  
3. Hab' un-term Kopf ein wei - ches Kis-sen, ha - be Klei-dung und das täg - lich Brot;  
4. Bis wir uns mal wie - der - se - hen, hof - fe ich, daß Gott dich nicht ver - läst;

T/B



1. sanft fal - le Re - gen auf dei-ne Fel-der, und warm auf dein Ge - sicht der Son-nen - schein.  
2. hab', wenn es kühl wird, war-me Ge-dan - ken und den vol-len Mond in dunk-ler Nacht.  
3. sei im - mer glück - lich und zu frie-den, dann lei - dest du be-stimmt auch kei - ne Not.  
4. er hal - te dich in sei - nen Hän-den, doch drü - cke sei-ne Hand dich nie zu fest.




*mf*



1.-4. Und bis wir uns wie - der - se - hen, hal - te Gott dich fest in sei-ner Hand; *d*



*mf*



und bis wir uns wie - der - se - hen, hal - te Gott dich fest in sei-ner Hand. *d*

